

Regionalgespräch

des Fachgebiets Regionalplanung der BTU Cottbus-Senftenberg
in Kooperation mit dem Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam

Energie im Grenzraum. Zukunftsperspektiven auf deutsch-polnische Energiekooperationen in unsicheren Zeiten

im Rahmen des BMBF-Projekts
Linking Borderlands:
Dynamiken grenzregionaler Peripherien

24.11.2022, 16:00-18:30 Uhr

Ort: BTU Cottbus-Senftenberg, IKMZ (7. Etage Foyer),
Platz der Deutschen Einheit 2, 03044 Cottbus

Beim Regionalgespräch des Fachgebiets Regionalplanung der BTU Cottbus-Senftenberg in Kooperation mit dem Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam treten Wissenschaft und Praxis in Dialog und diskutieren den Stand, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven einer Energiepolitik im deutsch-polnischen Grenzraum. Die energiepolitische Ausrichtung in Deutschland und Polen ist unterschiedlich ausgeprägt. Exogene Schocks scheinen nun in Zukunft sowohl weiter divergierende, aber auch konvergente Strategien hervorzubringen. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine werden Diversifizierungsstrategien im Energiesektor in Europa diskutiert. Energiegewinnung mit Hilfe von Atom- bzw. Kohlestrom sowie alternative Gasversorgung kommen (wieder) auf die Agenda. Neue Zukunftsfelder im Bereich nachhaltiger Energie, wie Wasserstofftechnologien und Elektromobilität kommen als mögliche Themen der grenzüberschreitenden Kooperation im Energiebereich auf.

Im Regionalgespräch werden Aspekte der regionalen und kommunalen Energieversorgung und -politik in der grenzübergreifenden Region im Dialog von Wissenschaft und Praxis diskutiert. Es wird der Frage nachgegangen, wie sich deutsch-polnische Energieräume zwischen globalen und europäischen Rahmenbedingungen, nationalstaatlichen Politiken und regionalen und lokalen Umsetzungen entwickeln.

Das in polnischer und deutscher Sprache simultanverdolmetschte Regionalgespräch wird im Rahmen des BMBF-Projekts „Linking Borderlands“ der BTU in Kooperation mit dem Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam organisiert.

Programm Regionalgespräch

16:00-16:10 Begrüßung

16:10-16:55 **Themenblock 1 - Deutsch-polnische Energiezukünfte: Chancen für den Grenzraum?**

Moderation: Prof. Dr. Ludger Gailing (BTU Cottbus)

Dr. Karolina Jankowska, Deutsche Energie-Agentur (dena), Deutsch-Polnische Energieplattform, Stand und Zukunft der deutsch-polnischen Energiekooperation

Dr. Hanna Schudy, NGO Eko-Unia (Wrocław), Willy-Brandt-Zentrum für Deutschland- und Europastudien der Universität Wrocław (WBZ), "Ein Dreieck aus Energie, Kultur und Konflikt - Kultur und Kunst in der Vorstellung von der Transformation der Region Turów"

Diskussion

16:55-17:15 Kaffeepause

17:15-18:00 **Themenblock 2 - Innovationsstrategien im regionalen Vergleich**

Moderation: Dr. Peter Ulrich (Universität Potsdam)

Sylwia Andralojc-Bodych, Germanwatch e.V. zum „Grünen Weimarer Dreieck“

Jun.-Prof. Dr. Florian Weber & Alexandra Lampke (Leiter Verbundprojekt Linking Borderlands) zur Wasserstoffregion SaarLorLux

Diskussion

18:00 Zusammenfassung

18:30 Ende

Registrierung für das Regionalgespräch bitte **bis zum 11.11.2022** per kurzer E-Mail an die folgende Adresse: martin.schultka@b-tu.de